

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Contract Conditions Sponsorship

§ 1 Geltungsbereich, Form

(1) Die vorliegenden Allgemeinen Vertragsbedingungen Sponsorship (nachfolgend „AVB“) gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen der Winning Moves Deutschland GmbH (nachfolgend „WMD“) und dem Kunden (nachfolgend „Partner“) für das Sponsoringgeschäft. WMD und Partner werden nachfolgend einzeln oder gemeinsam auch als „Partei“ oder „Parteien“ bezeichnet.

(2) Sofern nichts anderes vereinbart, gelten diese AVB in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen bzw. jedenfalls in der dem Partner zuletzt in Textform mitgeteilten Fassung als Rahmenvereinbarung auch für gleichartige künftige Verträge, ohne dass WMD in jedem Einzelfall wieder auf diese Bedingungen hinweisen müsste.

(3) Diese AVB gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Partners werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als dass WMD ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich (§ 126 BGB) zugestimmt hat. Dieses ausdrückliche schriftliche Zustimmungserfordernis gilt auch dann, wenn WMD in Kenntnis abweichender, entgegenstehender oder ergänzender Allgemeiner Geschäftsbedingungen des Partners vorbehaltlos leistet oder eine Leistung des Partners vorbehaltlos annimmt. § 305b BGB bleibt unberührt.

(4) Diese AVB gelten nur gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

§ 1 Scope, Form

(1) The present General Contract Conditions Sponsorship (GCC) apply to all business relationships between Winning Moves Deutschland GmbH (hereafter “WMD”) and the customer (hereafter “Partner”) for the Sponsorship business. WMD and Partner are hereinafter also referred to individually or collectively as ‘Party’ or ‘Parties’.

(2) If not otherwise agreed, these GCCs apply in the form valid at the time the Partner placed the order or in the last version provided as part of a framework agreement, including for comparable future contracts, without the requirement that WMD refer to these conditions again in each individual case.

(3) These GCCs apply exclusively. Deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Partner shall only apply if and to the extent that WMD has expressly agreed to their validity in writing (Section 126 BGB). This express written consent requirement shall also apply if WMD performs without reservation or accepts a service of the Partner without reservation in the knowledge of deviating, conflicting or supplementary general terms and conditions of the Partner. Section 305b BGB remains unaffected.

(4) These GCC shall only apply to entrepreneurs (Section 14 BGB), legal entities under public law or special funds under public law within the meaning of Section 310 (1) BGB.

§ 2 Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

(1) Vertragsgegenstand ist die Erbringung von Sponsoring-Leistungen durch WMD in Form der Platzierung des Artworks des Partners (Logo/Marke, etc.) auf dem Spielbrett und/oder anderen Elementen des Spiels „Monopoly“.

(2) Angebote von WMD über die Erbringung bestimmter Sponsoring-Leistungen sind freibleibend.

(3) Der Vertrag kommt mit beidseitiger Unterzeichnung der Parteien (maßgeblich ist die letzte Unterschrift) zustande.

§ 3 Leistungsinhalt

(1) WMD legt die Inhalte und Formate der Leistungen fest. WMD erstellt das Artwork nach Maßgabe der im Vertrag aufgeführten Spezifikationen. Hierfür übermittelt der Partner WMD alle erforderlichen Unterlagen (z.B. Logos, Texte, Bilder etc.). WMD stellt dem Partner einen Korrekturabzug des Artwork/Design zur Verfügung. WMD wird für den Fall, dass der Partner Änderungs- oder Korrekturwünsche in Bezug auf das Artwork hat, diese umsetzen, ohne dass dem Partner zusätzliche Kosten entstehen. Eine zweimalige Vornahme von Änderungs- oder Korrekturwünschen sind im Leistungsumfang enthalten. Jede weitere Anpassung des Artworks/Designs bedarf dann der Zustimmung von WMD und ist kostenpflichtig. Soweit keine weiteren Änderungs- oder Korrekturwünsche bestehen, erklärt der Partner eine Freigabe in Bezug auf das Artwork/Design. Nach Erklärung der Freigabe ist eine nachträgliche Änderung am Artwork nicht mehr möglich.

(2) Für den Fall, dass es zusätzlich der Zustimmung eines Rechteinhabers bedarf, wird WMD das Artwork/Design zwecks Erteilung dieser Zustimmung an den Rechteinhaber weiterleiten. Die Erteilung der Zustimmung durch den Rechteinhaber ist auflösende Bedingung (§ 158 BGB).

(3) Sollte der Rechteinhaber Änderungs- oder Korrekturwünsche haben, werden diese in Abstimmung mit dem Partner durch WMD umgesetzt. Für den Fall, dass kein Einvernehmen

§ 2 Subject of the contract, Conclusion of the Contract

(1) The object of the contract is the provision of sponsoring services by WMD in the form of the placement of the partner's artwork (logo/brand, etc.) on the game board and/or other elements of the game 'Monopoly'.

(2) The offers made by WMD are non-binding.

(3) The contract is concluded after signature by both parties (the last signature is decisive).

§ 3 Performance content

(1) WMD determines the contents and formats of the services. WMD creates the artwork according to the stipulations of the specifications agreed to in the contract. For this purpose, the Partner sends WMD all necessary documents (e.g. logos, texts, images, etc.). WMD provides a draft of the artwork/design to the Partner. If the customer desires changes or corrections, WMD will implement these without generating additional costs for the customer. The scope of services includes making two requests for changes or corrections. Each additional adjustment of the artwork/design requires the agreement of WMD and is subject to a fee. If there are not further change or correction requests, the Partner declares the artwork/design to be released. After the release has been declared, subsequent changes to the artwork are no longer possible.

(2) In cases where the additional permission of a rights holder is required, WMD will forward the artwork/design to the rights holder for the purpose of obtaining this permission. The issuance of permission by the rights holder is a resolutive condition (Section 158 BGB).

(3) Should the rights holder have change or correction requests, these are implemented by WMD in consultation with the Partner. If no agreement with the Partner can be reached,

mit dem Partner erzielt werden kann, ist WMD berechtigt vom Vertrag zurückzutreten.

(4) Der Partner ist dafür verantwortlich, dass die von ihm zur Verfügung gestellten Inhalte so ausgestaltet sind, dass sie nicht gegen gesetzliche Bestimmungen oder Rechte Dritter verstoßen. Eine Pflicht zur Prüfung der Inhalte besteht für WMD nicht. Im Falle einer diesbezüglichen Inanspruchnahme von WMD durch Dritte stellt der Partner WMD von allen etwaigen daraus entstehenden Kosten einschließlich von Rechtsverfolgungskosten in Höhe der gesetzlichen Gebühren vollumfänglich auf erstes Anfordern frei. Dies gilt nicht, soweit WMD die Inanspruchnahme zu vertreten hat.

§ 4 Inverkehrbringen der Produkte

(1) WMD vertreibt das Spiel über den stationären und online Handel. Der Vertrieb des Produkts beginnt bereits nach Abschluss des Sponsoringvertrages.

(2) Der Partner stellt WMD von sämtlichen Ansprüchen Dritter, insbesondere von Produkthaftungsansprüchen, vollumfänglich auf erstes Anfordern frei, soweit diese behaupteten Ansprüche auf den Leistungen des Partners nach diesem Vertrag beruhen. Im Rahmen der Freistellungsverpflichtung hat der Partner WMD sämtliche Aufwendungen zu erstatten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Inanspruchnahme Dritter, einschließlich einer von WMD ggf. durchzuführenden Rückrufaktion, ergeben. Rechtsverfolgungskosten werden in Höhe der gesetzlichen Gebühren ersetzt.

(3) Klarstellend halten die Parteien fest, dass der Partner kein Hersteller im Sinne des Produkthaftungsgesetzes ist und dass sich § 4 (2) dieser AVB nicht auf Ansprüche bezieht, die WMD zu vertreten hat.

(4) WMD ist berechtigt, das Produkt zu bewerben, zu vermarkten, Kopien anzufertigen und zu vertreiben oder anderweitig in den Verkehr zu bringen. Das Produkt kann von WMD direkt oder indirekt über Dritte, sowohl online als auch über andere Vertriebskanäle, vertrieben werden.

WMD has the right to withdraw from the contract.

(4) The Partner is responsible for ensuring that the content it provides is designed in such a way that it does not violate legal provisions or third-party rights. WMD is not obliged to check the content. In the event of a claim being made against WMD by third parties in this regard, the Partner shall indemnify WMD in full upon first request against all costs arising from this, including legal costs in the amount of the statutory fees. This shall not apply if WMD is responsible for the claim.

§ 4 Marketing of the Products

(1) WMD distributes the game through brick-and-mortar and online retailers. Distribution of the product begins as soon as the sponsorship agreement has been concluded.

(2) The Partner shall fully indemnify WMD from all third-party claims, in particular from product liability claims, upon first request, insofar as these alleged claims are based on the Partner's services in accordance with this contract. As part of the indemnification obligation, the Partner must reimburse WMD for all expenses that arise from or in connection with a third-party claim, including any recall action that WMD may have to carry out. Legal costs shall be reimbursed in the amount of the statutory fees.

(3) The parties clarify that the Partner is not a manufacturer within the meaning of the German Product Liability Act and that Section 4 (2) of these GCC does not apply to claims for which WMD is responsible.

(4) WMD is entitled to advertise, market, make copies of, and distribute the product or otherwise place it on the market. The product may be distributed by WMD directly or indirectly via third parties, both online and via other distribution channels.

§ 5 Rechteeinräumung

(1) WMD bezieht seine Rechte an dem Spiel von seinem Lizenzgeber, dem Inhaber der gesamten (Urheber-)Rechte am Brettspiel „Monopoly“. Die Nutzung sämtlicher Rechte an dem Warenzeichen „Monopoly“, der Gestaltung des Spielbretts sowie sonstigen Marken des Spiels erfolgt mit der Genehmigung des Lizenzgebers.

(2) Es besteht Einvernehmen darüber, dass der Partner keine Rechte an dem Warenzeichen „Monopoly“ sowie an Abbildungen des Produkts oder Urheberrechten erwirbt.

(3) Der Partner räumt WMD das einfache Recht ein, den Unternehmensnamen und die hierzu jeweils freigegebenen Logos und Marken des Partners sowie die von dem Partner hierzu übermittelten Texte, Grafiken, Fotos und sonstigen Materialien in dem jeweils vereinbarten Umfang zu nutzen und die Logos, Marken und Inhalte hierzu zu vervielfältigen, zu veröffentlichen, zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen.

§ 6 Vergütung

(1) Sofern im Einzelfall nichts anderes vereinbart ist, gelten die jeweils zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Preise von WMD zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer.

(2) Die vereinbarte Vergütung ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.

(3) Die Vergütung umfasst die Einräumung der Nutzungsrechte des Partners in Bezug auf das Produkt sowie eventuell vereinbarte Nachdrucke des Produkts. Für den Fall, dass eine aktualisierte Ausgabe des Produkts über die Vertragslaufzeit hinaus vertrieben werden soll, haben die Parteien das Recht, eine zusätzliche Gebühr zu bestimmen.

§ 7 Haftung

(1) Soweit sich aus diesen AVB nichts anderes ergibt, haftet WMD bei einer Verletzung von vertraglichen und außervertraglichen Pflichten nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Die Haftung von WMD ist ausgeschlossen, soweit ein Rechteinhaber die Zustimmung für das Produkt verweigert und WMD infolgedessen an der Vertragserfüllung gehindert ist.

§ 5 Grant of rights

(1) WMD obtains its rights to the Game from its licensor, the owner of all copyrights to Board Game “Monopoly”. The use of all rights to the trademark “Monopoly”, the design of the game board and other trademarks of the game is made with the permission of the licensor.

(2) Both parties agree that the Partner does not acquire any rights to trademark “Monopoly” or to images of the product or copyrights.

(3) The Partner grants WMD the non-exclusive right to use the company name and the logos and trademarks of the Partner released for this purpose in each case, as well as the texts, graphics, photos, and other materials provided by the Partner for this purpose, to the extent agreed in each case, and to reproduce, publish, distribute, and make publicly accessible the logos, trademarks, and contents for this purpose.

§ 6 Payment Conditions

(1) Unless otherwise agreed in individual cases, WMD's current prices at the time the contract is concluded plus statutory VAT shall apply.

(2) The agreed remuneration is due for payment within 30 days of receipt of the respective invoice.

(3) The remuneration shall include the granting of the Partner's rights of use in relation to the product as well as any agreed reprints of the product. In the event that an updated edition of the product is to be distributed beyond the term of the contract, the parties have the right to determine an additional fee.

§ 7 Liability

(1) If not otherwise stipulated in these GCCs, WMD is liable for violations of contractual and extra-contractual obligations as per legal stipulations.

(2) Liability of WMD is excluded if a rights holder refuses permission for the product and WMD is hindered in fulfilling the contract as a result.

(3) WMD haftet auf Schadensersatz – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet WMD, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen, nur

- a) für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,
- b) für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Partner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

(4) Die sich aus Abs. 3 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten auch gegenüber Dritten sowie bei Pflichtverletzungen durch Personen (auch zu ihren Gunsten), deren Verschulden WMD nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat. Sie gelten nicht, soweit ein Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen wurde und für Ansprüche des Partners nach dem Produkthaftungsgesetz.

(5) Wegen einer Pflichtverletzung, die nicht in einem Mangel besteht, kann der Partner nur zurücktreten oder kündigen, wenn WMD die Pflichtverletzung zu vertreten hat.

(6) WMD übernimmt keine Gewähr für die vom Partner verfolgten Ziele, z.B. den Werbeerfolg.

§ 8 Kündigung; Beendigung

(1) Der Vertrag endet mit der vollständigen Erbringung der vereinbarten Sponsoring-Leistungen.

(2) WMD steht ein fristloses Sonderkündigungsrecht gegenüber dem Partner zu, wenn der Lizenzgeber von WMD die Lizenz nicht verlängert oder der Lizenzgeber bzw. WMD den Lizenzvertrag kündigt.

(3) WMD is liable for damages – regardless of the legal justification – in case of fault-based liability in cases of intent or gross negligence. In cases of simple negligence, WMD is liable, subject to statutory liability limitations, only

- a) for damages arising from injury to life, the body or health,
- b) for damages from injury to an essential contractual obligation (obligations which make the proper fulfillment of the contract possible in the first place and in the fulfillment of which the partner regularly trusts and should be able to trust); in this case, however, liability is limited to damages which are predictable and which typically occur.

(4) The liability limitations arising from para. 3 also apply to third parties as well as breaches of obligation by persons (including to their benefit) which are the legal responsibility of WMD. They do not apply if a defect has been fraudulently concealed or a guarantee for the characteristics of the goods and the claims of the Partner was undertaken as per product liability law.

(5) The Partner may only withdraw or terminate the contract due to a breach of duty not consisting of a defect if WMD is responsible for the breach of duty.

(6) WMD does not assume any guarantee für the objectives pursued by the partner, for example the advertising success.

§ 8 Termination

(1) The contract ends with the complete provision of the agreed sponsoring services.

(2) WMD shall have a special right of termination without notice vis-à-vis the Partner if WMD's licensor does not renew the license or if the licensor or WMD terminates the license agreement.

(3) Das Recht zur Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(4) Die Kündigung bedarf der Schriftform.

(5) Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen den Parteien verpflichtet sich der Partner, sämtliche Werbeaktionen für das Produkt einzustellen. WMD bleibt berechtigt, alle verbleibenden Produktbestände mit Abbildungen, Logos und Namen des Partners in den Verkehr zu bringen, bis die Produkte vollständig verkauft wurden.

§ 9 Geheimhaltung, keine Exklusivität

(1) Der Partner verpflichtet sich, sämtliche Informationen, die sich auf diese Vereinbarung sowie auf WMD beziehen, vertraulich zu behandeln. Insbesondere wird der Partner bis zum offiziellen Verkauf des Produkts nicht offenlegen bzw. damit werben, dass er auf einem Produkt erscheinen wird.

(2) Der Partner erkennt an und akzeptiert, dass auch andere Unternehmen auf dem Produkt erscheinen können. Aus Gründen der Vertraulichkeit wird dem Partner die Identität der anderen Unternehmen vor dem Erhalt des Produkts nicht mitgeteilt. WMD ist berechtigt, die Identität des Partners vor Veröffentlichung des Produkts an Dritte weiterzugeben, die das Produkt zum Zwecke der Werbung, Förderung oder anderweitigen Kommerzialisierung erhalten.

§ 10 Schlussbestimmungen

(1) WMD kann seine Rechte aus diesen AVB an jedes seiner Konzernunternehmen oder an Dritte abtreten oder unterlizenzieren, wenn WMD dies für die ordnungsgemäße Erfüllung der Rechte von WMD aus diesen AVB für angemessen hält. Die Abtretung von Forderungen aus diesen AVB von dem Partner an Dritte ist ausgeschlossen. Der Partner kann nur mit Forderungen aufrechnen, die unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind. Gleiches gilt für die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts durch den Partner.

(2) Für alle Ansprüche aus diesen AVB und die Vertragsbeziehung zwischen WMD und dem Partner gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss

(3) The right to terminate the contract for good cause remains unaffected.

(4) Notice of termination must be given in writing.

(5) Upon termination of the contractual relationship between the Parties, the Partner undertakes to cease all promotions for the product. WMD shall remain entitled to place all remaining product stocks of the Partner on the market until the products have been completely sold.

§ 9 Confidentiality, no exclusivity

(1) The Partner agrees to keep all information relating to this Agreement and to WMD confidential. In particular, the Partner shall not disclose or advertise that it will appear on any Product until the Product is officially sold.

(2) The Partner acknowledges and accepts that other companies may also appear on the product. For confidentiality reasons, the identity of the other companies will not be disclosed to the Partner prior to receipt of the Product. WMD shall be entitled to disclose the Partner's identity to third parties who receive the Product for the purpose of advertising, promotion or other commercialization prior to the publication of the Product.

§ 10 Concluding Provisions

(1) WMD may assign or sublicense its rights under these GCC to any of its group companies or to third parties if WMD deems this appropriate for the proper fulfilment of WMD's rights under these GCC. The assignment of claims from these GCC by the Partner to third parties is excluded. The Partner may only offset claims that are undisputed or have been legally established. The same applies to the exercise of a right of retention by the Partner.

(2) All claims arising from these GCC and the contractual relationship between WMD and the Partner shall be governed exclusively by the law of the Federal Republic of Germany, excluding

des UN-Kaufrechts (CISG) und des deutschen Kollisionsrechts.

(3) Ist der Partner Kaufmann i.S.d. Handelsgesetzbuchs, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder hat im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle sich aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar ergebenden Streitigkeiten der Sitz von WMD. WMD bleibt es jedoch vorbehalten, gerichtliche Schritte auch am allgemeinen Gerichtsstand des Partners einzuleiten. Vorrangige gesetzliche Vorschriften, insbesondere zu ausschließlichen Zuständigkeiten, bleiben unberührt.

(4) Sollte eine Bestimmung dieser AVB unwirksam oder undurchführbar sein oder werden oder diese AVB eine Lücke enthalten, wird hierdurch die Wirksamkeit der Bestimmungen im Übrigen nicht berührt. Diese Regelungen beinhalten keine bloße Beweislastumkehr, sondern schließen die Anwendung des § 139 BGB aus. Im Fall einer Lücke gilt diejenige wirksame und durchführbare Bestimmung als vereinbart, die dem rechtlichen und wirtschaftlichen Ziel dieses Vertrages am nächsten kommt.

(5) Diese AVB sind in deutscher und englischer Sprache gefasst. Im Zweifel und bei Widersprüchen ist ausschließlich die deutsche Fassung maßgebend.

the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) and the German conflict of laws provisions.

(3) If the Partner is a merchant within the meaning of the German Commercial Code, a legal entity under public law or a special fund under public law, or has no general place of jurisdiction in Germany, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising directly or indirectly from the contractual relationship shall be the registered office of WMD. However, WMD reserves the right to initiate legal proceedings at the general place of jurisdiction of the Partner. Overriding statutory provisions, in particular regarding exclusive jurisdiction, remain unaffected.

(4) Should any provision of these GCC be or become invalid or unenforceable or should these GCC contain a loophole, this shall not affect the validity of the remaining provisions. These provisions do not contain a mere reversal of the burden of proof, but exclude the application of Section 139 BGB. In the event of a loophole, the valid and enforceable provision that comes closest to the legal and economic purpose of this contract shall be deemed to have been agreed.

(5) These GCCs are written in German and English. In cases of doubt or contradiction, the German version is exclusively authoritative.

Stand: 17 September 2024

Date: 17 September 2024